

**Landeshauptstadt Stuttgart****Grundstücks-Informationssystem - GrundIS**

Auskunft erstellt am 24.3.2016

Gemarkung: Stuttgart
Flur: 2 (Kaltental)
Flurstück: 213 / 8
Lage: Engelboldstraße 71
Flurstücksfläche: 483 m²
Nutzung: 483 m² Wohnbaufläche
Letzte Änderung im Liegenschaftskataster: VN 1994 / 277
Gebäude aus Kommunaldaten: **Engelboldstraße 71**
 Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3
Ifd Nr. 0 Wohnhaus 65 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 195 m²
 Umbauter Raum 564 m³
 Baujahr 1926 Umbau 1967
 3 Obergeschosse

Ifd Nr. 1 Garage 39 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 39 m²
 Umbauter Raum 165 m³
 Baujahr 1958 Umbau 1967
 1 Obergeschoss

Ifd Nr. 2 Wohnhaus 12 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 24 m²
 Umbauter Raum 60 m³
 Baujahr 1967 Umbau 1967
 2 Obergeschosse

Ifd Nr. 3 Überdachung 1 m²
 Grunddaten:
 Geschossfläche 1 m²
 Umbauter Raum 3 m³
 Baujahr 1967 Umbau 1967
 1 Obergeschoss

Hinweise zum Flurstück: Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3
 Dauerriss: 3240

PLARIS

- Planungsrechtliches Informationssystem - PLARIS
- Bebauungsplan Jahr/Nr. 1936 / 93 53-3 B
 Rechtsverbindlich 01.12.1936
 - Baustaffel 6
 Sonder-/Bauvorschriften ja
 - Satzung Jahr/Nr. 2012 / 16
 Satzung Vergnügungsstätten und andere Einrichtungen Süd
 Datum der Rechtsverbindlichkeit 13.12.2012

PLARIS - Daten Alle Rechte vorbehalten, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
 Alle Rechte vorbehalten, Stadtmessungsamt

**Landeshauptstadt Stuttgart****Grundstücks-Informationssystem - GrundIS**

Auskunft erstellt am 30.3.2016

Gemarkung:	Stuttgart
Flur:	2 (Kaltental)
Flurstück:	213 / 10
Lage:	Engelboldstraße
Flurstücksfläche:	488 m ²
Nutzung:	488 m ² Gartenland
Letzte Änderung im Liegenschaftskataster:	VN 2004 / 92
Klassifizierung als Fläche des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens:	488 m ² Grünland T 3 a2 050 049 Ertragsmesszahl: 239
Hinweise zum Flurstück:	Kleinräumige Gliederung: 171 1 09 3 Dauerriß: 3240

PLARIS

- Planungsrechtliches Informationssystem - PLARIS
- Bebauungsplan Jahr/Nr. 1998 / 26 53-3 B
Rechtsverbindlich 05.11.1998
BBauG/BauGB 1986
BauNVO 1990
LBO 1995
 - Text ja
 - Private Grünfläche ja
 - Satzung Jahr/Nr. 2012 / 16
Satzung **Vergnügungsstätten und andere Einrichtungen Süd**
Datum der Rechtsverbindlichkeit 13.12.2012
 - Landschaftsschutz ja **Gebiets-Nr. 1N**

PLARIS - Daten Alle Rechte vorbehalten, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Alle Rechte vorbehalten, Stadtmessungsamt

0_Baulastenblatt

Stadt Stuttgart

Baulastenzuch Abteilung I

gescannt

Baulastenzuch Nr. 61

für das Grundstück Flurstück Nr. 215/1 s. 11

Gebäude Nr. 73

Straße Engelboldstraße
in Stuttgart-Kaltental

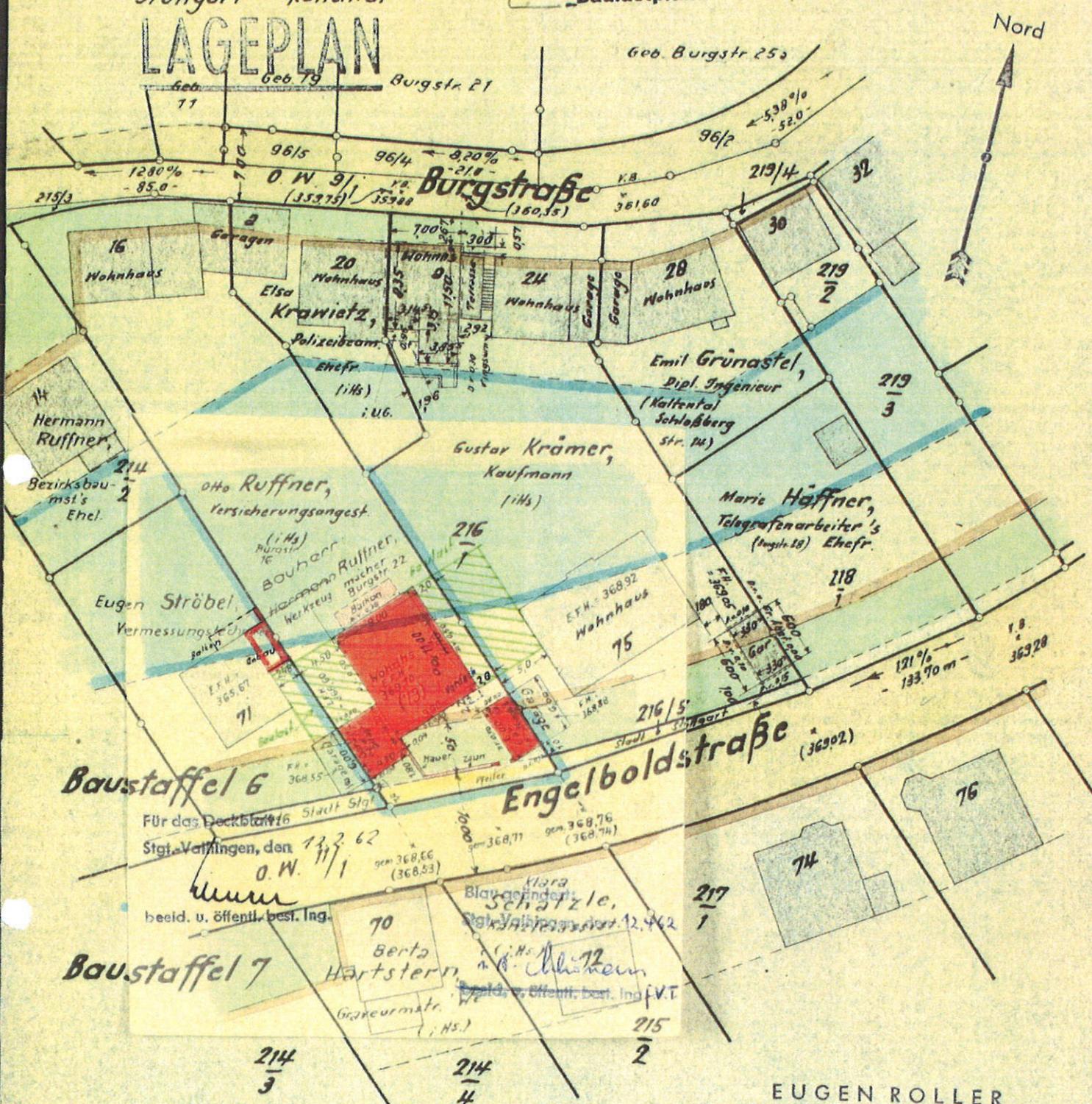
Fort- laufende Nr.	Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau-O.) Eintragungen und Vermerkungen	Änderungen	Löschungen	Aktennachweis
1	<p>Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom 19. Mai 1964</p> <p>Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 75 haben durch schriftliche Erklärung vom 10. 7. 1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS vorgeschriebenen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet,</p> <p>a) das Baugrundstück in einem Abstand von mindestens 2,0 m von der gemeinsamen Grenze,</p> <p>b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 75 in einem Abstand von mindestens 5,0 m von der gemeinsamen Grenze</p> <p>auf die Tiefe des neuen Gebäudes Engelboldstraße Nr. 73 von 11,0 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von 7,0 m für immer gesichert ist.</p> <p>Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.Ing. H. Schurer vom 12. 2. 1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.</p> <p>Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.</p> <p>Stuttgart, den 19. Mai 1964 Baulastbuchführer <i>Kaus</i></p>			/1 - /10 d. Beil.
2	<p>Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom 19. Mai 1964</p> <p>Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 71 haben durch schriftliche Erklärung vom 11.7.1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS erforderlichen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet</p> <p>a) das Baugrundstück in einem Abstand von 4,50 m von der gemeinsamen Grenze,</p> <p>b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 71 in einem Abstand von 2,48 m von der gemeinsamen Grenze</p> <p>auf eine von der rückwärtigen (nordwestlichen) Garagenaußenwand an gemessene Tiefe von 6,80 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von ca. 7,0 m für immer gesichert ist.</p> <p>Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.Ing. H. Schurer vom 12.2.1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.</p> <p>Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.</p> <p>Stuttgart, den 19. Mai 1964 Baulastbuchführer <i>Kaus</i></p>			/9 u. /10 d. Beil.

Fort- laufende Nr.	Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau-O.) Eintragungen und Vermerkungen	Änderungen	Löschungen	Aktennachweis
3	Vermerkung auf Anordnung der Baugenehmigungsbe- hörde vom 20. Mai 1964 Bei der Berechnung, inwieweit die Flurstücke gem. § 3 OBS über- baut werden können, darf für die neuen Flurstücke nicht deren Grundfläche zugrunde gelegt werden. Die Berechnung muß vielmehr für die Gesamtgrundfläche, wie sie vor der Teilung bestanden hat, erfolgen. Hierdurch wird von dem neuen Flurstück, das mehr Frei- fläche, als gem. § 3 OBS erforderlich, aufweist, eine Fläche in dem Umfang als unüberbaubar belastet, wie sie bei dem Flurstück mit zu geringer Freifläche für die vorhandene bzw. geplante Be- bauung erforderlich ist. Stuttgart, den 20. Mai 1964 Baulastenbuchführer <i>Kaus</i>			Beil. siehe Baul.Bl.Nr. 68

Stuttgart - Kaltental

Baulastplan

LAGEPLAN



Baustaffel 6

Engelboldstraße (36992)

Für das Deckblatt 16
Stgt.-Vaihingen, den 13.2.62
O.W. 11/1
beid. u. öffentl. best. Ing.

Baustaffel 7

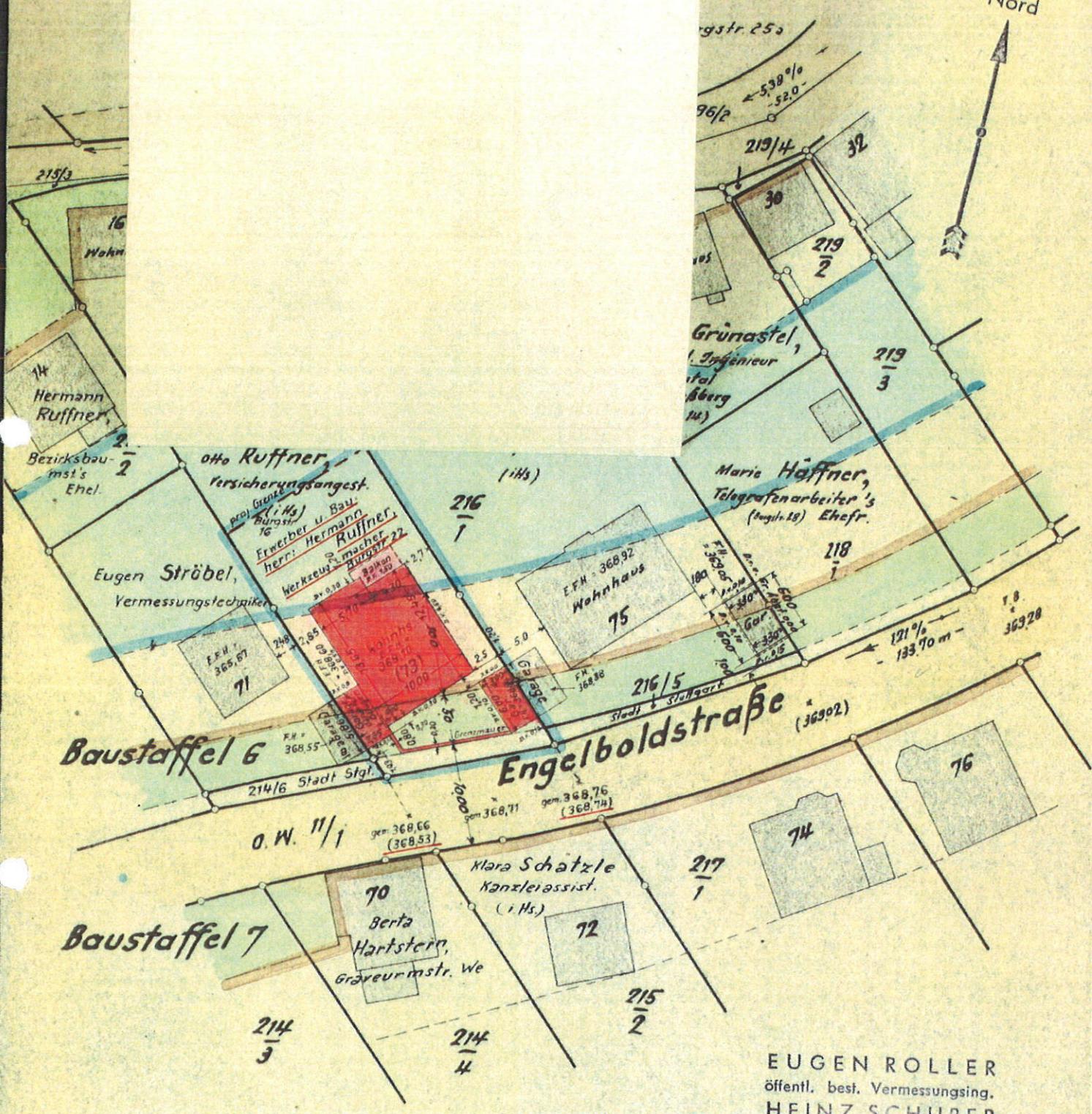
Flächenausnutzung nach § 3 OBS.	
Baugrundstück (ohne öff. Verkehrsfläche)	= 460 qm
Zulässige Überbauung f. d. St.	6,25% = 289 qm
Bereits überbaut	= 131 qm
neu überbaut	= 158 qm
zu viel - zu wenig - überbaut	= 16 qm

EUGEN ROLLER
öffentl. best. Vermessungsg.
HEINZ SCHURER
beid. u. öffentl. best. Ingenieur
STUTTGART-VAIHINGEN
Hauptstraße 23 - Telefon 766327

Gefertigt:
Stgt.-Vaihingen, den 12.6.61
Kluwe
beid. u. öffentl. best. Ing.

Maßstab 1:500

Nord



Flächenausnutzung nach § 3 OBS.

Baugrundstück (ohne öff. Verkegalt.)	=	460	qm
Zulässige Überbauung i. B. St. 6 25 %	=	115	qm
Bereits überbaut	=	131	qm
neu überbaut	=	131	qm
zu viel - zu wenig - überbaut	=	16	qm

EUGEN ROLLER
 öffentl. best. Vermessungsing.
 HEINZ SCHURER
 beid. u. öffentl. best. Ingenieur
 STUTTGART - VAIHINGEN
 Hauptstraße 23 · Telefon 76327

Gefertigt:
 Stgt.-Vaihingen, den 12.6.64
Kluwe
 beid. u. öffentl. best. Ing.

Maßstab 1:500

① Baulastenblatt

Stadt Stuttgart

Baulastenbuch Abteilung I

gescannt

Baulastenblatt Nr. 63.....

für das Grundstück Flurstück Nr. 213/B s. 12

Gebäude Nr. 71..... Straße Engelboldstraße.....
in Stuttgart-Kaltental

Fort-
laufende
Nr.

**Inhalt der Verpflichtung (§ 94 Abs. 2 und § 95 Abs. 4 der Vollz.-Verf. zur Bau-O.)
Eintragungen und Vermerkungen**

1

Eintragung auf Anordnung der Baugenehmigungsbehörde vom
19. Mai 1964

Die Eigentümer der Grundstücke Engelboldstraße Nr. 73 und Nr. 71 haben durch schriftliche Erklärung vom 11. 7. 1962 gegenüber der Baugenehmigungsbehörde für das im Bereich der Baustaffel 6 liegende Bauvorhaben die offene Bauweise vereinbart und sich zwecks Sicherstellung des nach § 33 Abs. 4 OBS erforderlichen Gebäudeabstands für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum verpflichtet

- a) das Baugrundstück in einem Abstand von 4,50 m von der gemeinsamen Grenze,
- b) das Nachbargrundstück Engelboldstraße Nr. 71 in einem Abstand von 2,48 m von der gemeinsamen Grenze

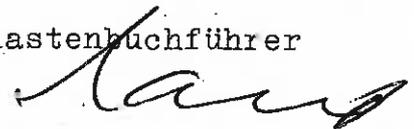
auf eine von der rückwärtigen (nordwestlichen) Garagenaußenwand an gemessene Tiefe von 6,80 m dauernd frei und unüberbaut zu lassen, so daß hier die offene Bauweise mit einem Gebäudeabstand von ca. 7,0 m für immer gesichert ist.

Die mit Baulast belegten Flächen sind in dem Lageplandeckblatt des Herrn Verm.Ing. H. Schurer vom 12. 2. 1962 mit blauer Änderung vom 12. 4. 1962 grün gestrichelt.

Rechte Dritter werden von dieser Baulast nicht beeinträchtigt.

Stuttgart, den 19. Mai 1964

Baulastenbuchführer



ZAS-Planauflage

Stadtgemeinde Stuttgart.

Maßplan

betreffend

Stadtbauplan für das Gebiet südöstlich der
Böblinger Str., das Gewand Hummelwiesen
u. einen Teil des Gebiets zwischen Böblinger u.
Alte Straße
im Stadtteil Kaltental.

vom 14. 6./3. 10. 1933, 16. 2./25. 9. 1934, 17. 3./18. 8. 1936.

gestellt durch Entschliebung des Staatskommissars v. 22. 6. 33,
Beschlüsse der Techn. Abtlg. d. Gd. v. 22. 9. 33, 2. 2. u. 17. 9. 34
nach Beratung mit den Technischen Beiräten
und Entschliebung des Oberbürgermeisters
vom 8. 10. 1935.

durch Erlaß des Württ. Innenministeriums

am 27. Oktober 1936, Nr. 6823.

In Kraft getreten durch Bekanntmachung im Amtsblatt

vom 1. Dezember 1936, Nr. 140.

Zur Beurkundung:

Der Oberbürgermeister

I. V.

(gez.) Schwarz

1936 93

Kaltental.

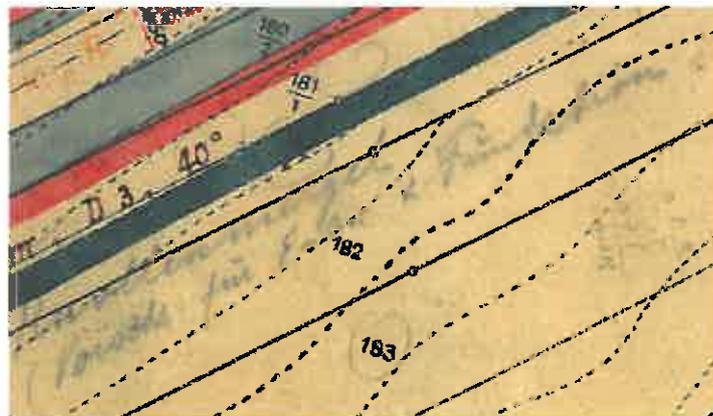
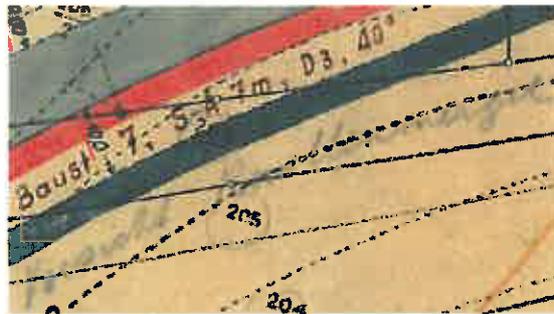
1936 93

25

Geändert gemäß Beschluß der
Techn. Abtlg. v. 2. Febr. 1934, § 95.
Stuttgart, den 16. Febr. 1934.
Stadterweiterungsamt:
I.A.: (gez) Stecher.

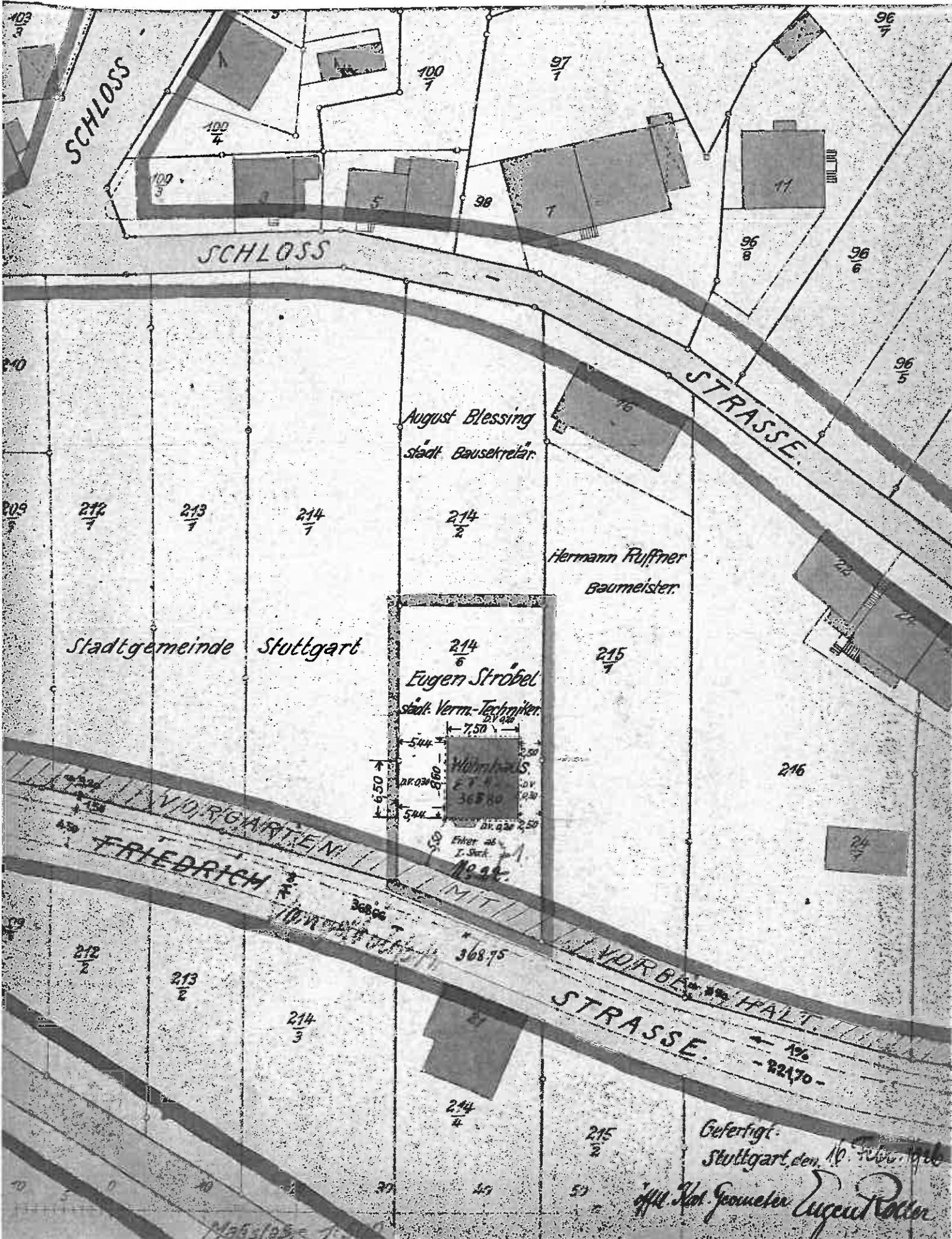
Ergänzt bzw. geändert gemäß Beschluß
der Techn. Abtlg. v. 22. Sept. 33, § 162.
Stuttgart, den 3. Okt. 1933.
Stadterweiterungsamt:
I.A.: (gez) Stecher.

Stuttgart, den 14. Juni 1933
Stadterweiterungsamt:
(gez) Stroebel / St.





Die Richtigkeit dieser Fertigung bescheidet:
Stuttgart, den 31. Dezember 1937.
Fischer.



SCHLOSS

SCHLOSS

STRASSE

STRASSE

STRASSE

STRASSE

Stadtgemeinde Stuttgart

August Blessing
Stadt. Bausachverh.

Hermann Ruffner
Baumeister.

214/6
Eugen Strobel
Stadt. Verm.-Techniker.



VORBEREITUNG

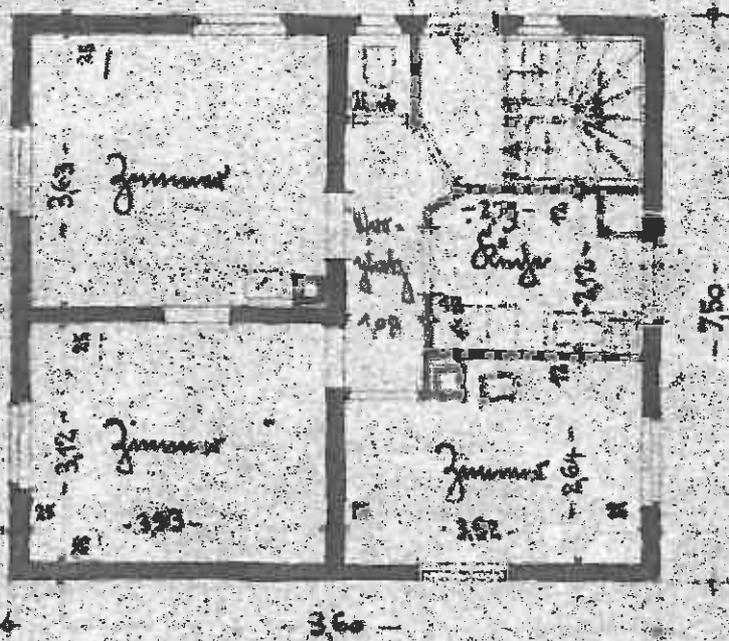
FRIEDRICH

VORBEREITUNG

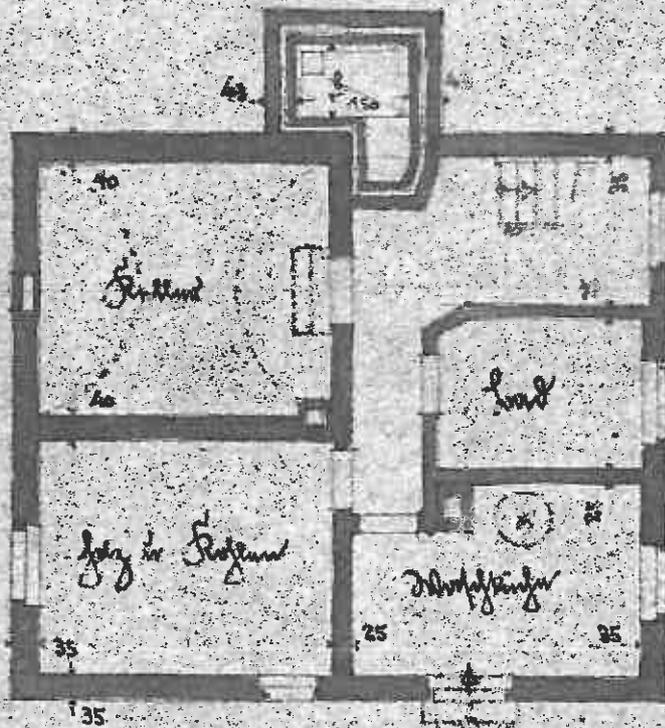
STRASSE

Gefertigt
Stuttgart den 10. Febr. 1906
öf. Nat. Geometer Eugen Rollen

Erstgeschoss.



Untermessegasse.

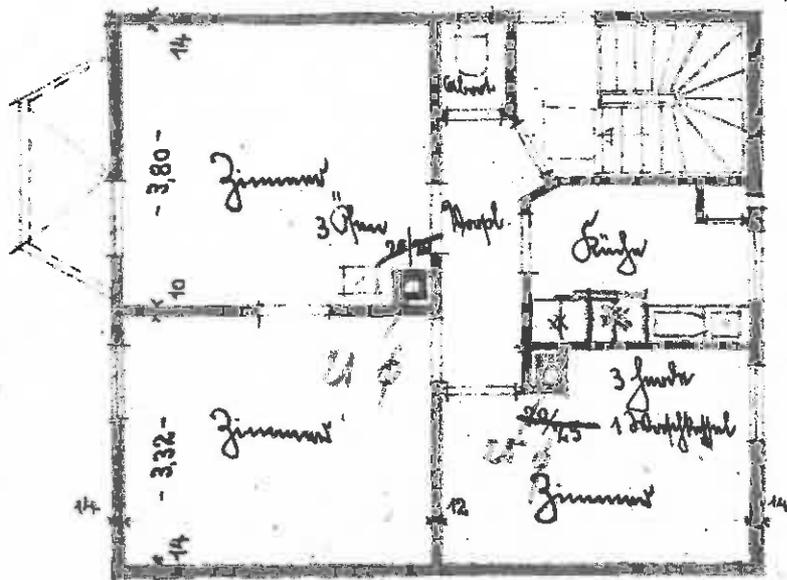


Ordnungsamt, Hiltlplatz, am 13. Febr. 1926

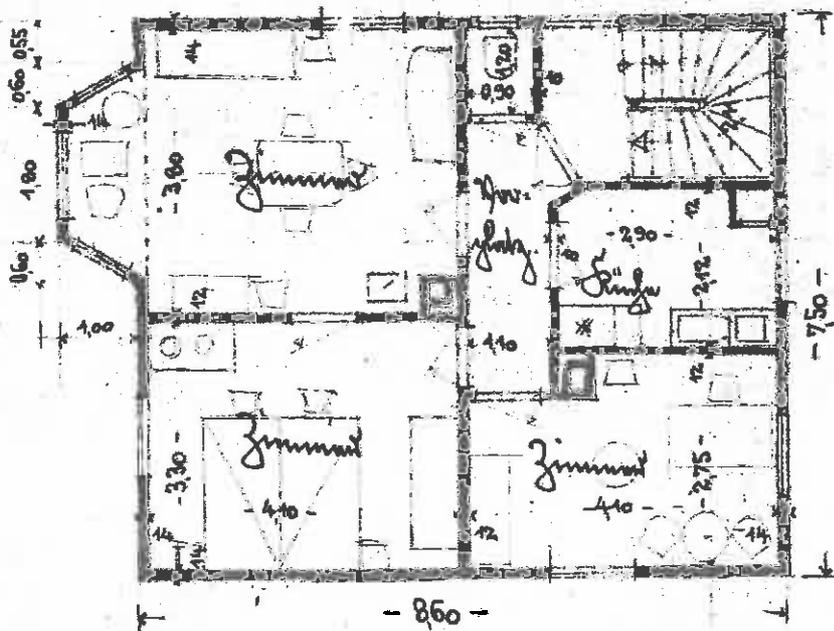
Eugen Strobel

Gefundenes 15. 2. 26
K. Weber Baust.

Untergeschoß.



Obergeschoß.



Ordnung: Stuttgart, den 13. Febr. 1926.

Eugen Schöck

Gezeichnet: 15.2.26.

R. Weber, Baustz.

Zugstr. n. b.

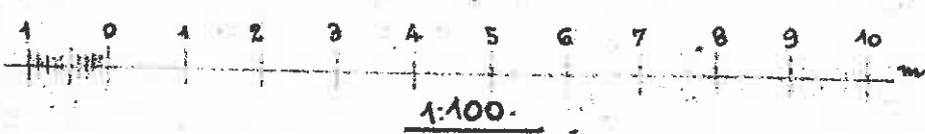
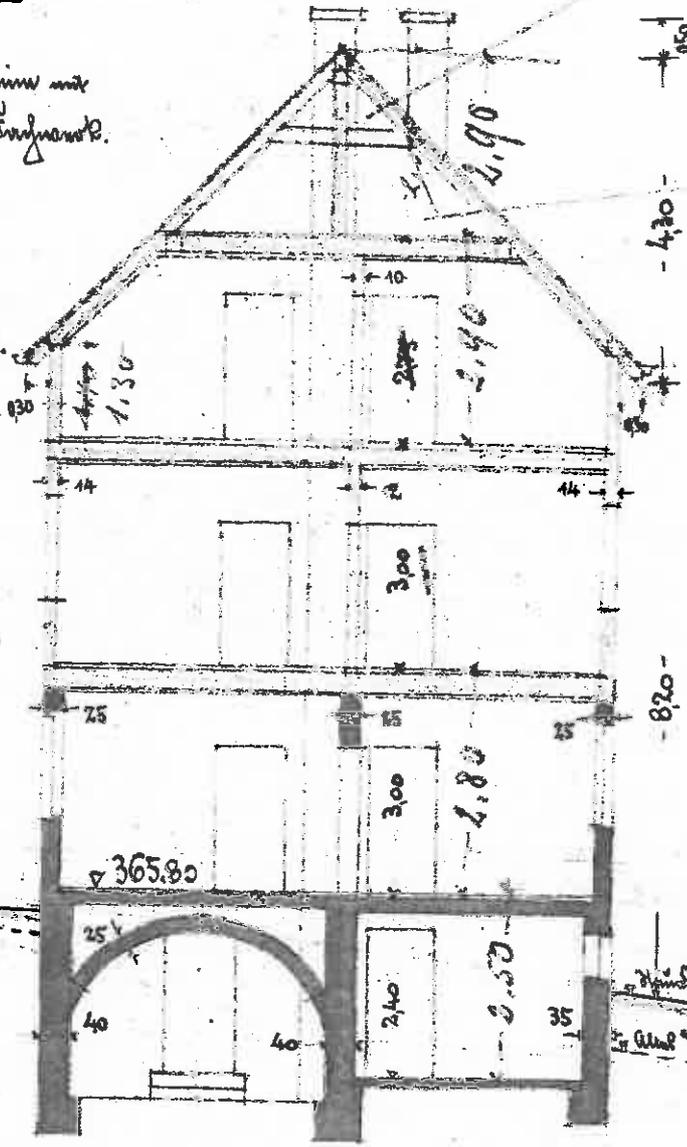
Leistungsleistungen:

Umfang Mäde: Lohw, Joffmann mit
Lohnkonnig in Engwand.

Architektur: Zingul.

Leistungsleistungen: 30000.-RM.

View of
P.T.
erzählung
Kultur
→ Kunst



Architekt: Hiltlger, am 13. Februar 1926.

Erigen Stöbel

Inhalt: 15.2.26.
K. Weber Baust.

Stgt. Kaltental

LAGEPLAN

BURGSTR.

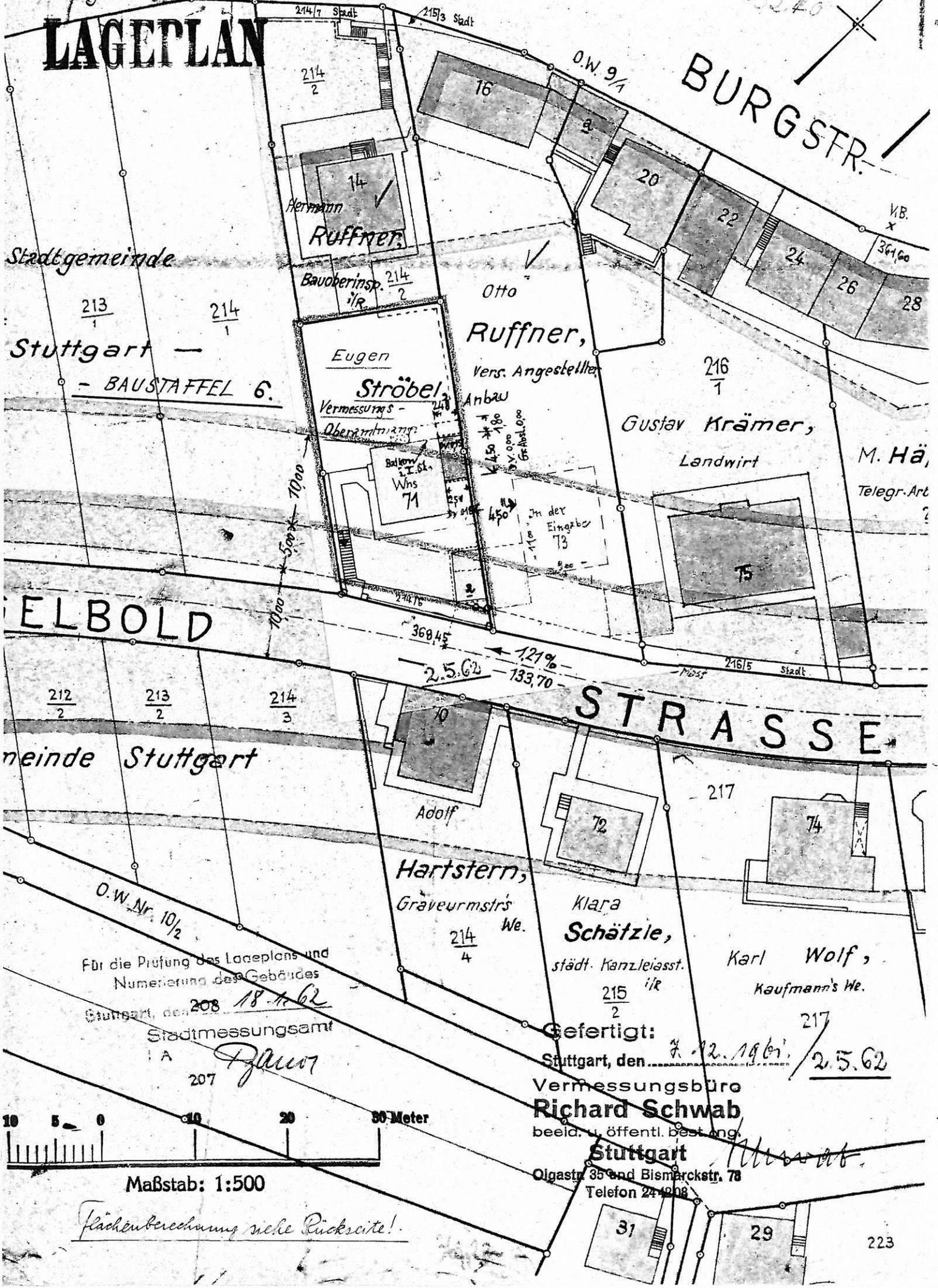
Stadtgemeinde

Stuttgart —
- BAUSTAFFEL 6.

ELBOLD

meinde Stuttgart

STRASSE



Für die Prüfung des Lageplans und
Numerierung des Gebäudes
Stuttgart, den 208 18. 11. 62
Stadtmessungsamt
A Pflüger
207

Gefertigt:
Stuttgart, den 7. 12. 1961. / 2.5.62
Vermessungsbüro
Richard Schwab
beid. u. öffentl. best. Ing.
Stuttgart
Olgastr. 35 und Bismarckstr. 78
Telefon 24 42 08

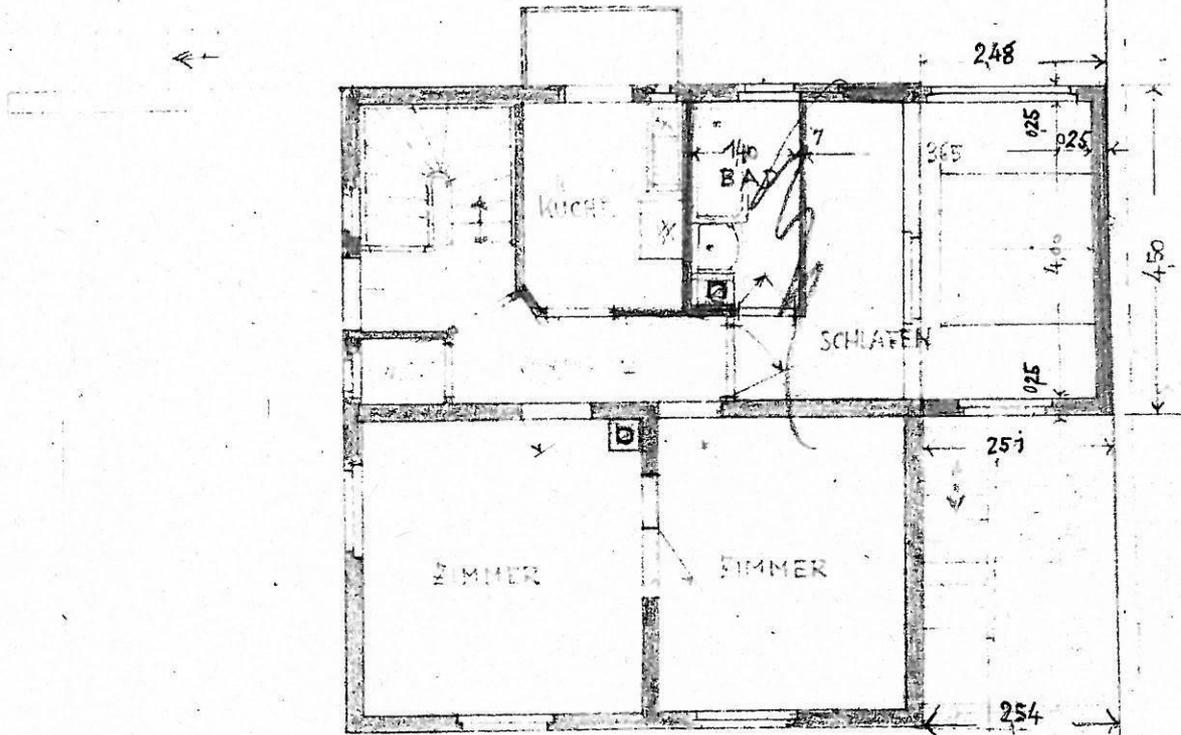


Flächenberechnung siehe Rückseite!

W 35 S 100/11

FLUR GOLDSTR. 71

FREDERICWOLLE



M. 1:100.

Regina Müller

BRÄNDLE
STADTBAUPLAN 2.5.62
Carl W. Brändle
Freier Architekt
Stuttgart-W
Klopfstockstr. 71, Ruf 68732

Brändle

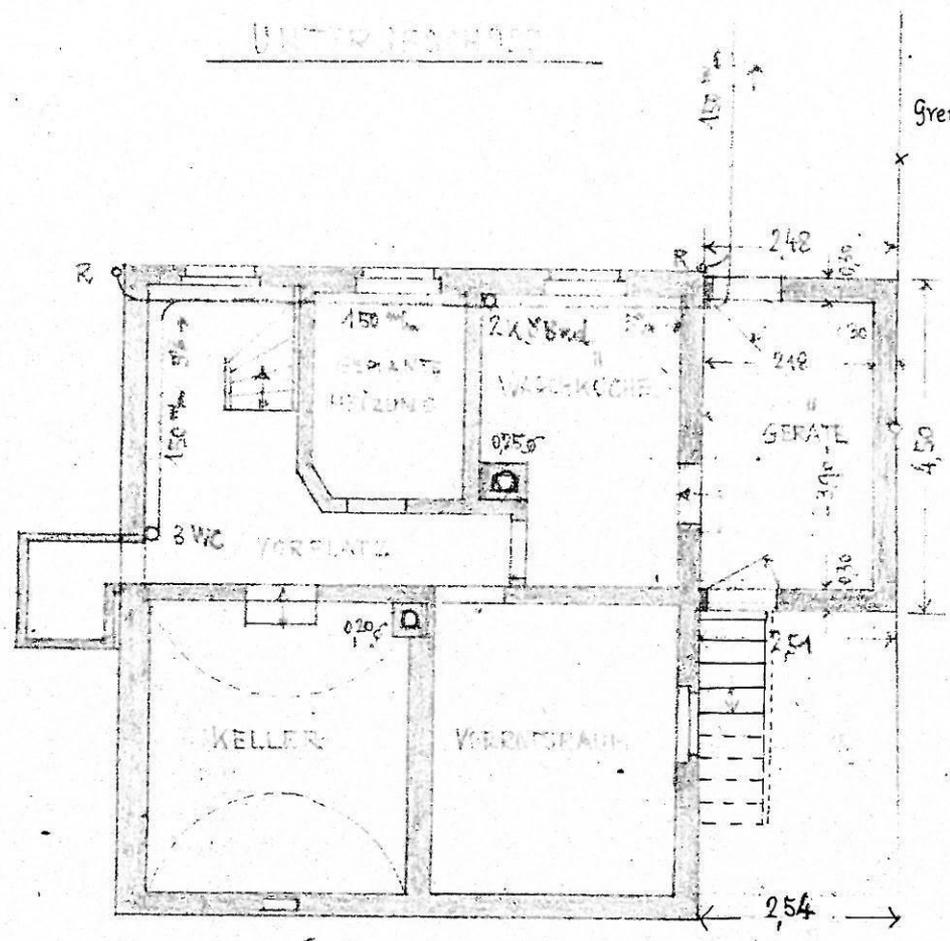
HAUS STROBEL

KALTENTWURF PROJEKT NR. 14

UNTERGESCHOSS

Grenze

Grenze



M. 1:100

DEK BAUVERBAND
Wojan

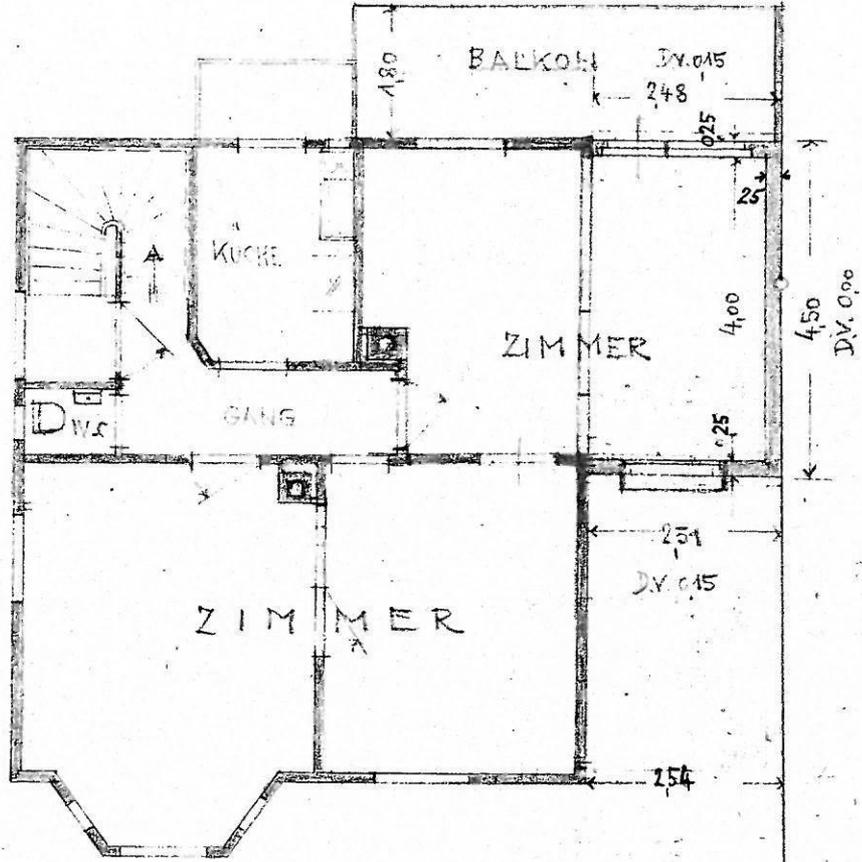
STUTTGART 2.5.62
Carl W. Brändle
Freier Architekt
Stuttgart-W
Klopstockstr. 71, Ruf 68732

Brändle

HANS STROBEL

ZIMMEL ENGLISCHEN 8.71

I. STOCK



M. 1:400

GARAGE

LEB. BAUFERR:

Regin Witten

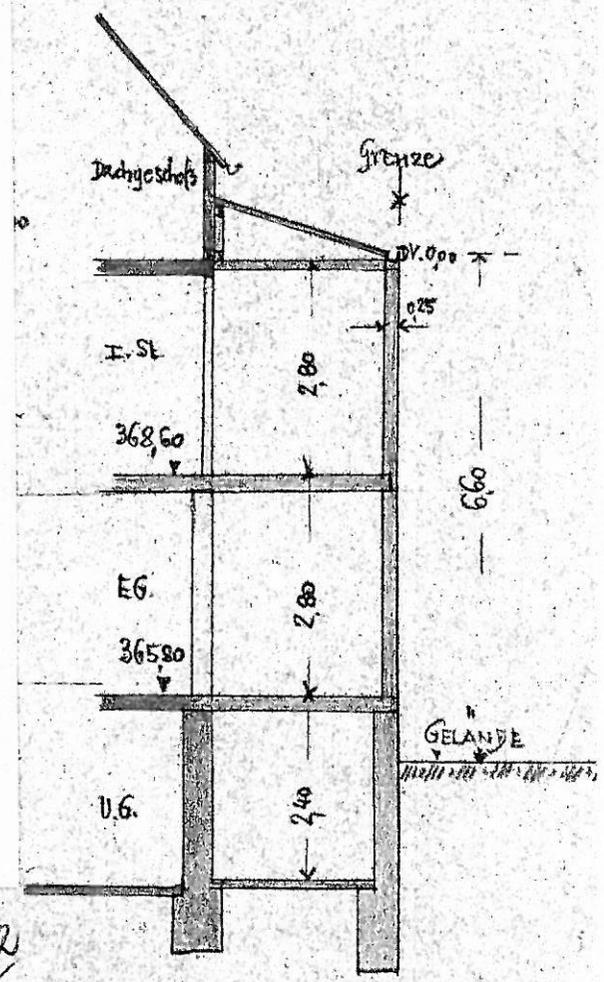
GEFERTIGT: 25.62
 STUTTGART, DEN.
 Carl W. Brändle
 Freier Architekt
 Stuttgart 1911
 Telefon 1732

Mander

H
K

SCHNITT

- UMFASSUNGSWÄNDE: U.G. STAMPBETON
- EG. I. Stock H.BL. 0,25
- DECKE U.G. = MASSIV
- über EG. I. St. = Holz
- DACHDECKUNG: ZINKBLECH (MIT ANSTRICH ENG. WE ZIEGEL) AUF HOLZSCHALUNG.
- HEIZUNG: GAS
- BAUKOSTEN: 10000.- DM.



DER BAUHERR:
Klaus Jahn

GEFERTIGT:
STUTTGART DEN 2.5.62
Carl W. Brändle
Freier Architekt
Stuttgart-W.
Klopstockstr. 71, Ruf 68732

STUTTGART - KALTENTAL

LAGEPLAN

BURG-STR.

Stadt

Stuttgart
Technische Werke
Baustaffel 6

214/7 Stadt 215/3 Stadt

214/2

O.W. 9/1

14
Herrmann
Ruffner

16

Otto
Ruffner
Vers. Ang. i/R

20

22 24 26

212/1

213/1

214/1

Reg.-Bauberinsp. 214
i/R. i.Hs. 2

Eugen Ströbel
Verm. oberamt.
i/R
Dr. Heinz Ströbel
Dipl. Physiker

215/1

Otto Ruffner
Burgstr. 16

216/1

Gustav Krämer,
Landwirt

BAUHERR:
DR. HEINZ STRÖBEL
DIPL. PHYS.

1000
500 x 200

368,30
368,45

Erweiterung
der Garage

Earlast

13

75

ENGELBOLD

Vorsicht Lebensgefahr!

121%
133,70

STRASSI

209/6

212/2

214/2

214/3

Stadt Stuttgart
Baustaffel 7

70
Adolf

72

217

74

Für die Prüfung des Lageplans und
Neuerstellung des Gebäudes

Stuttgart, den 13. APRIL 1935

Stadtvermessungsamt
IA

Hartstern,

Gräveurmstr.
214 We.
im Haus
4

Klara
Schätzle

städt. Kanzleiasst.
im Haus

Karl Wolf
Kaufmann's We

Gefertigt
Stuttgart, den 6. 10. 1965. 217

Vermessungsbüro
Richard Schwab
Beid. u. öffentl. best. ng
Stuttgart

Olgastr. 25 und Bismarckstr.
Telefon 24 48 07

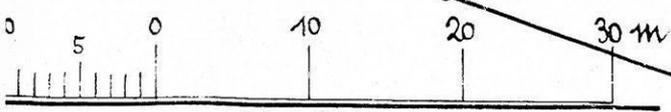
Dr. Heinz Ströbel

31

29

Berechnung der Flächenausnutzung nach §§ 3 und 63 OBS und § 40 VVzBO

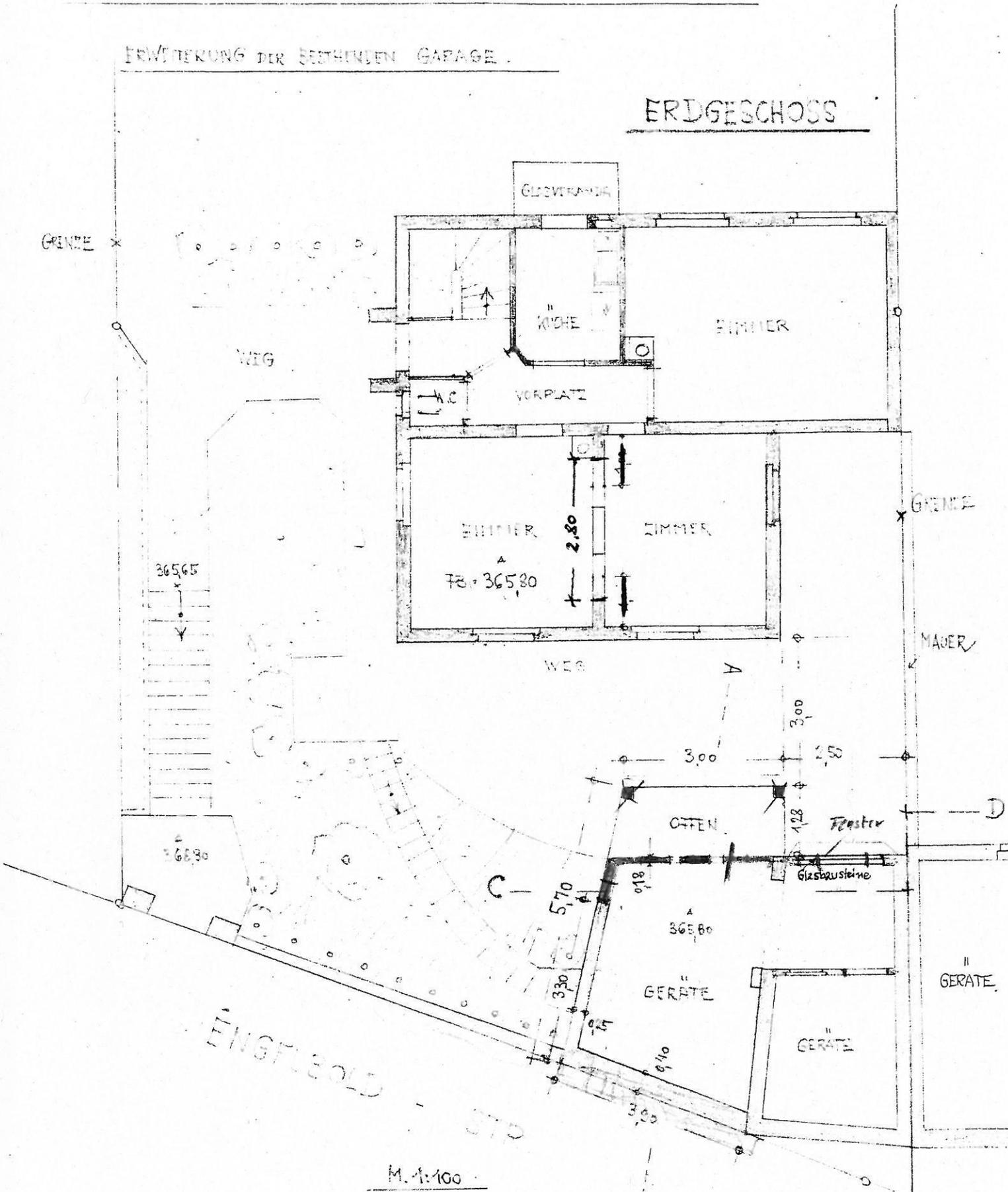
Fläche des Baugrundstücks (ohne öff. und Gemeinbed. Fl.)	=	483	qm
bereits überbaut (Whs. mit Garage)	77 qm	} 16 v. H. =	77 qm
neu überbaut (neu)	22 qm		
zulässige Überbauung i. B.St.	6	25 v. H. =	121 qm
- zuviel/ zuwenig überbaut	9 v. H. =		44 qm



M.1:500

ERWITERUNG DER BESTEHENDEN GARAGE.

ERDGESCHOSS



M. 1:100

DER BAUHERR:

Dr. Heinz Jüdel.

GEFERTIGT:

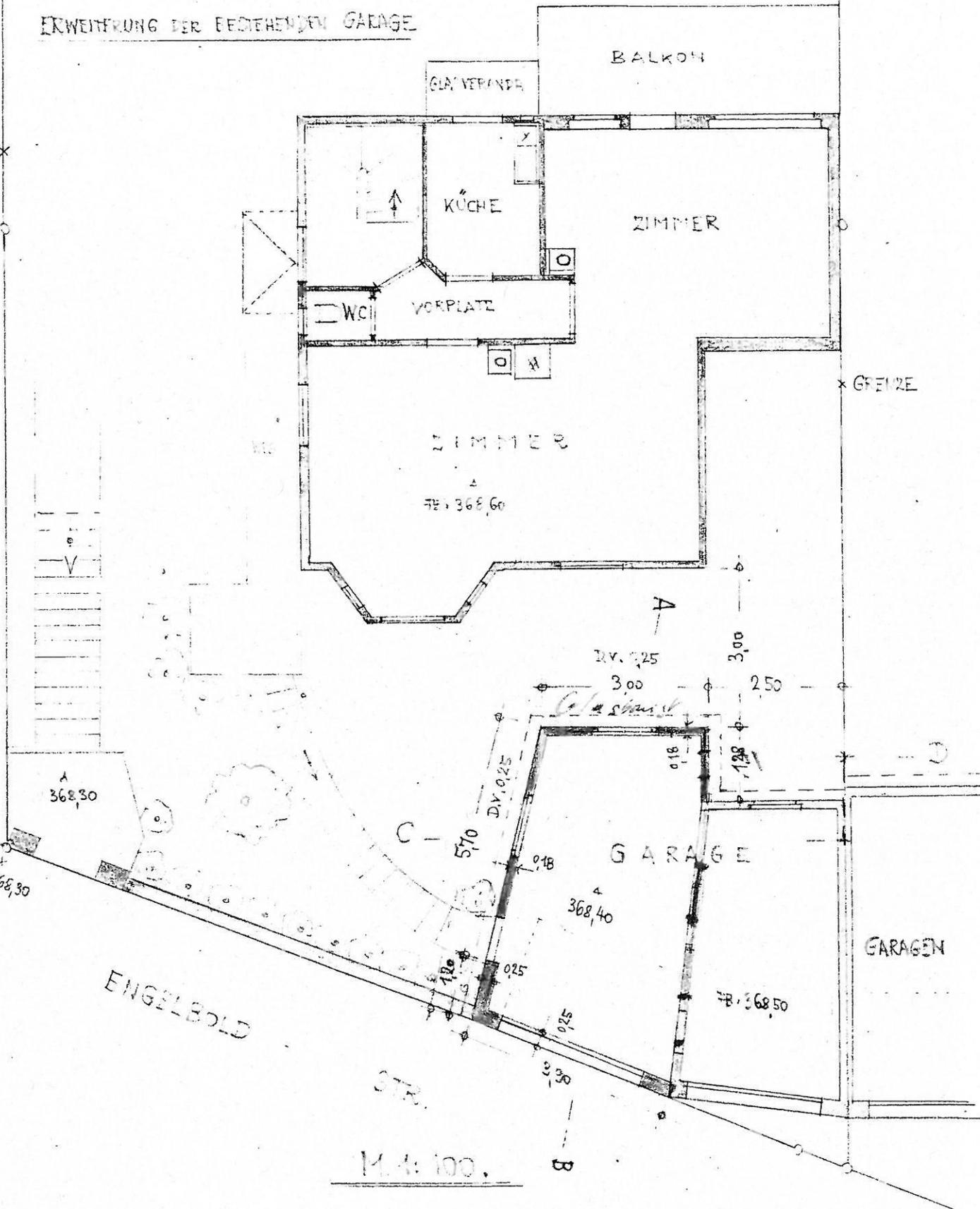
STUTTGART DEN 8.10.1965

DIPL. ING. G. CZERNOHORIKY
DITZINGEN, WÜRTEMBERG STR. 38

G. Czernohorsky

ERWEITERUNG DER BESTEHENDEN GARAGE

GRENZE



DER BAUHERR:

Dr. Heinz Ströbel.

GEFERTIGT:

STUTTGART, DEN 10. 10. 1965

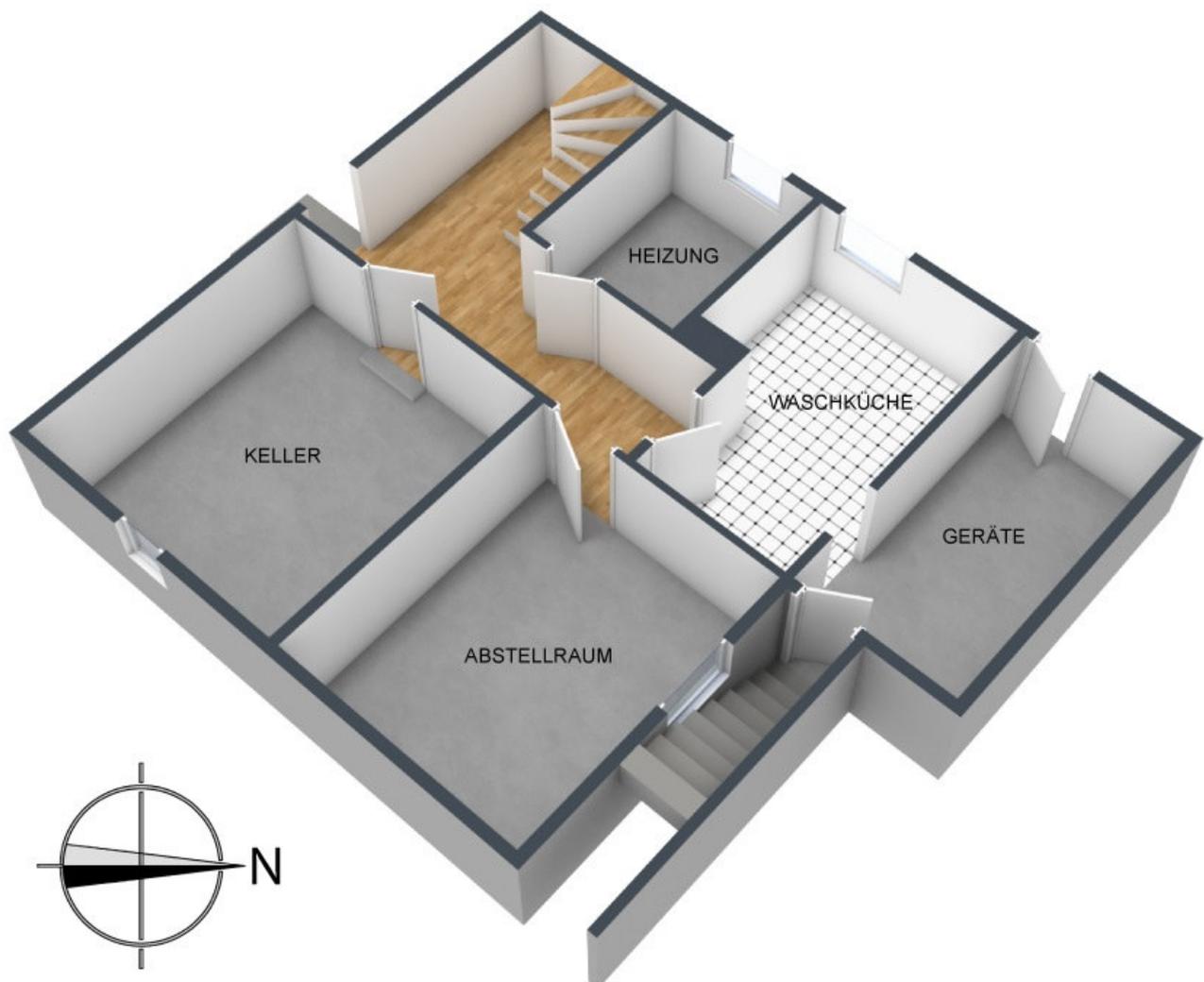
DIPLOM-ING. G. CZERNOHORSKY
DITZINGEN, WÜRTTEMBERGSTR. 38

G. Czernohorsky

**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

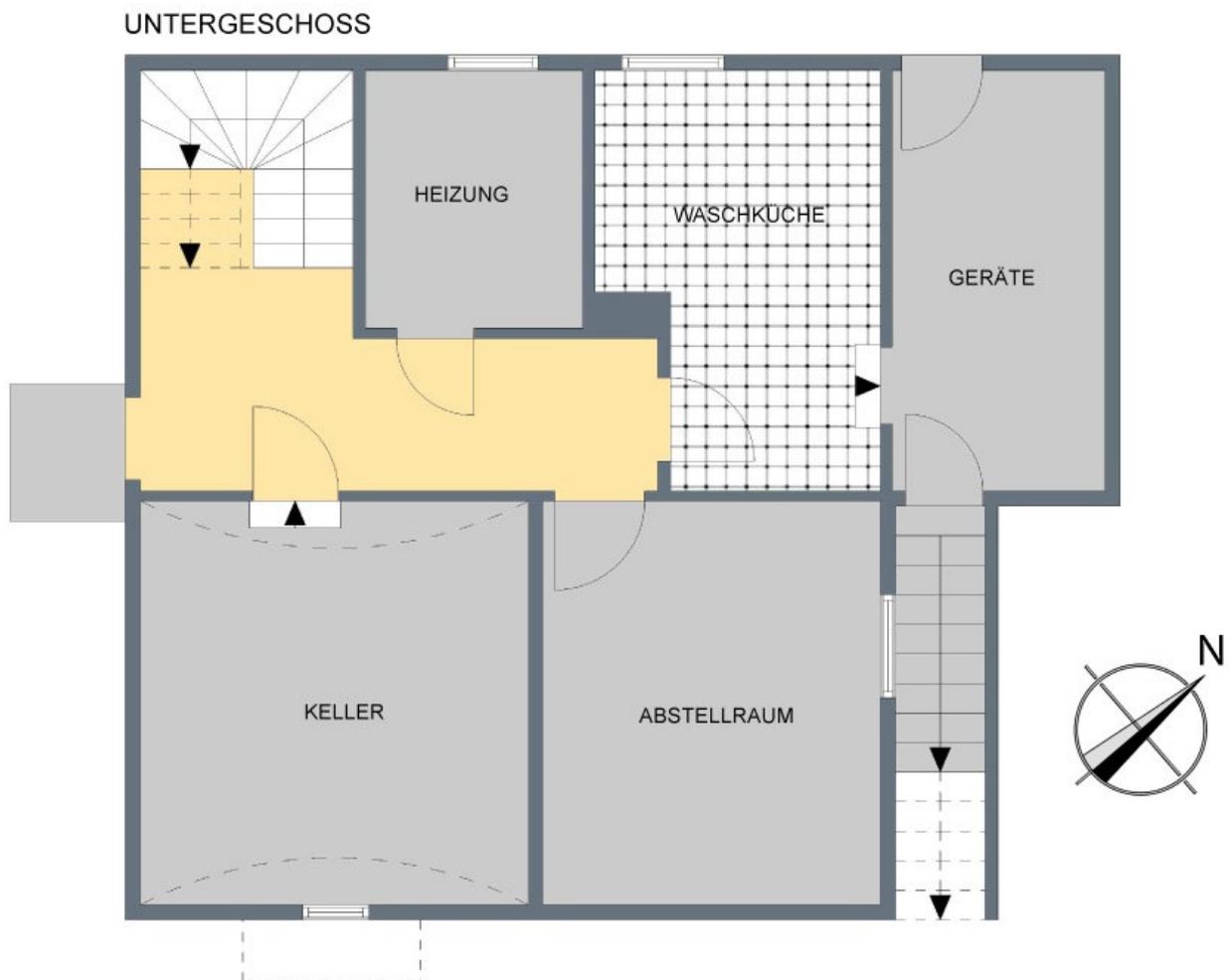
3-D Grundriss „Untergeschoss“:

UNTERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

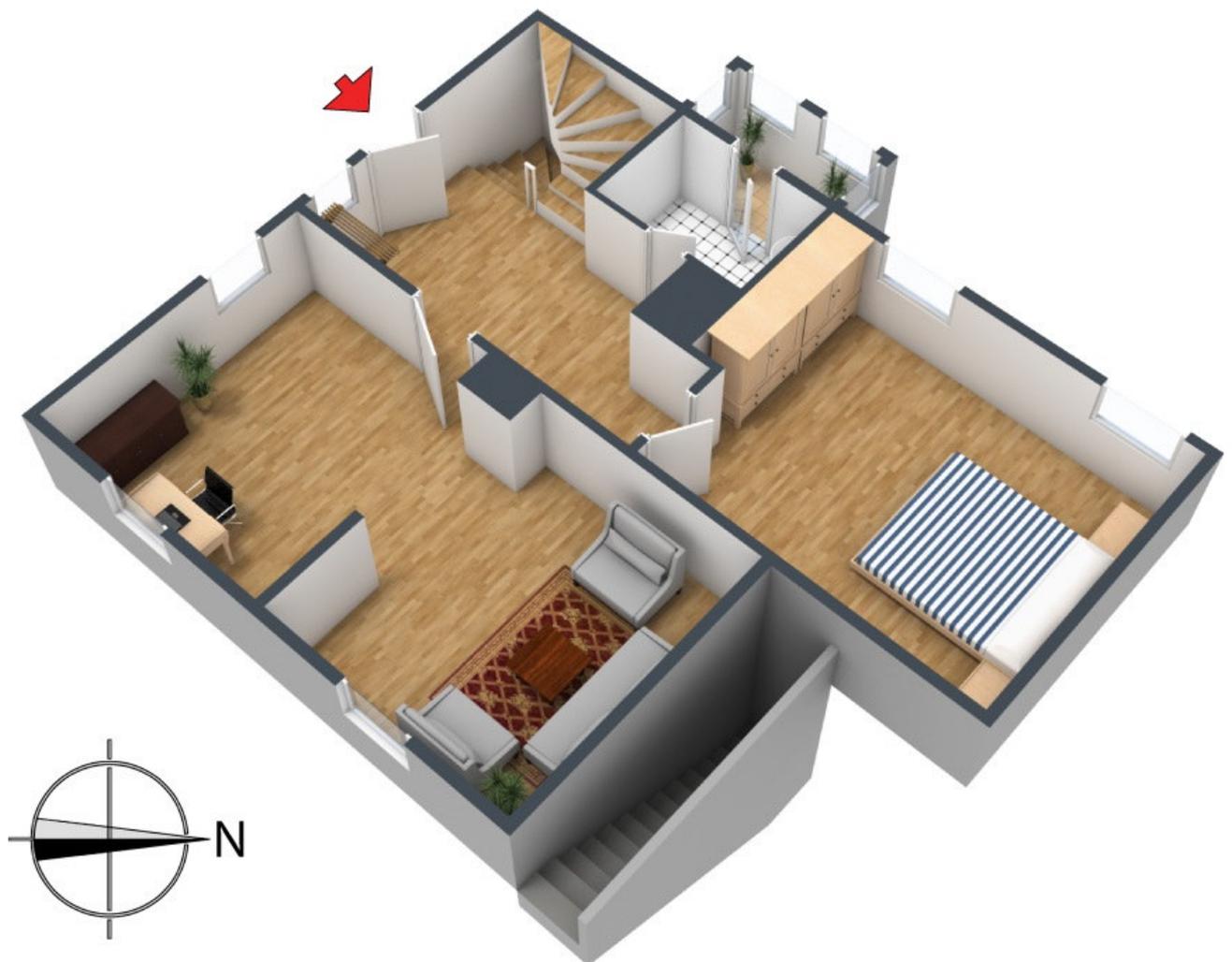
2-D Grundriss „Untergeschoss“:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

3-D Grundriss „Erdgeschoss“:

ERDGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

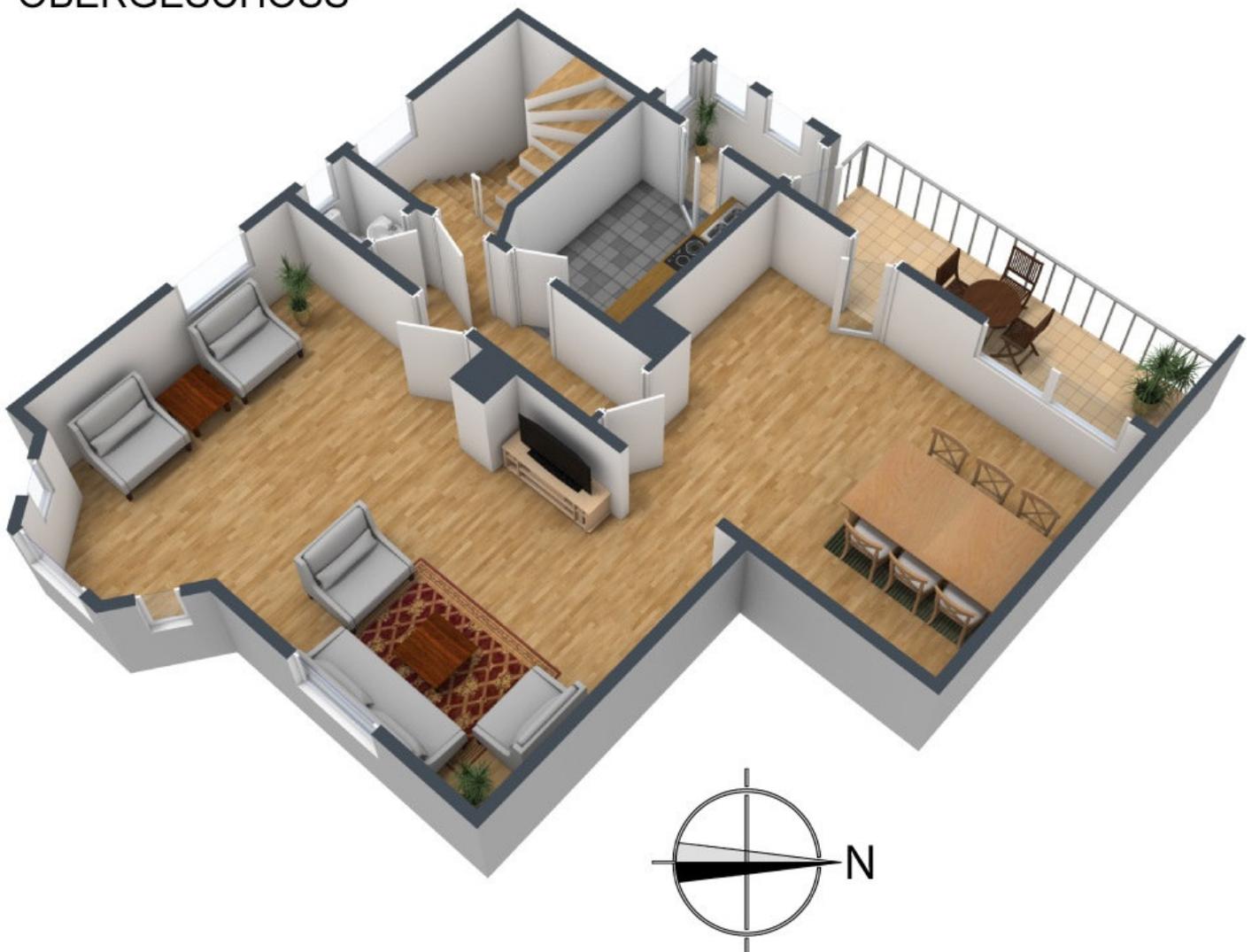
2-D Grundriss „Erdgeschoss“:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

3-D Grundriss „Obergeschoss“:

OBERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

2-D Grundriss „Obergeschoss“:

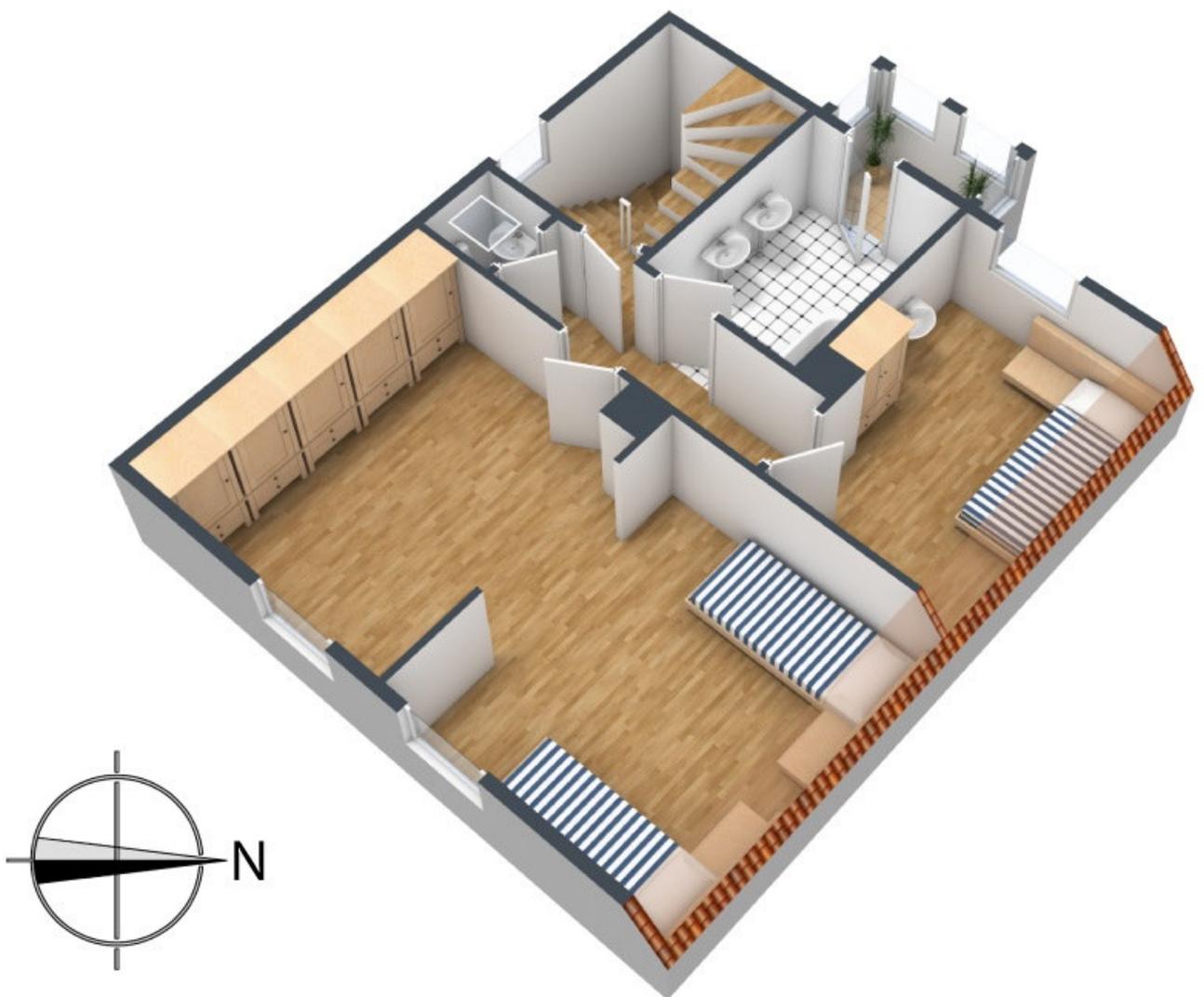
OBERGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

3-D Grundriss „Dachgeschoss“:

DACHGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

2-D Grundriss „Dachgeschoss“:

DACHGESCHOSS



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Unverbindliche Flächenberechnung:

Obergeschoss:

Wohnzimmer:	7,15 m	4,08 m	29,17 m ²	
zuzüglich Ärker:	1,07 m	1,02 m	1,09 m ²	
zuzüglich Ärker:	1,07 m	0,74 m	0,79 m ²	
abzüglich Kamin:	0,67 m	0,46 m	0,31 m ²	30,7 m²
Esszimmer:	5,10 m	3,98 m	20,30 m ²	
abzüglich:	1,73 m	0,49 m	0,85 m ²	19,5 m²
Küche:	2,80 m	2,08 m		5,8 m²
Flur:	3,45 m	1,08 m		3,7 m²
separates WC:	1,17 m	0,87 m	1,02 m ²	
abzüglich Leitungen:	0,19 m	0,18 m	0,03 m ²	1,0 m²
Veranda (1/2):	2,00 m	0,94 m	1,88 m ²	0,9 m²
Balkon (1/4):	5,65 m	2,05 m	11,58 m ²	2,9 m²
			Wohnfläche Obergeschoss:	64,6 m²

Bei den hier aufgeführten Flächen handelt es sich um unverbindliche Angaben.

Für die Richtigkeit der Grundrisse wird keine Gewähr übernommen.

Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Unverbindliche Flächenberechnung:

Dachgeschoss:

Kind:	4,08 m	3,51 m	14,32 m ²	
abzüglich Kamin:	0,45 m	0,44 m	0,20 m ²	
zuzüglich:	4,08 m	2,68 m	10,93 m ²	
zuzüglich Schräge (1/2):	4,08 m	0,60 m	1,22 m ²	26,3 m²
Gästezimmer:	4,04 m	2,10 m	8,48 m ²	
zuzüglich Schräge (1/2):	4,04 m	0,61 m	2,46 m ²	
abzüglich:	1,48 m	0,60 m	0,89 m ²	10,1 m²
Bad:	2,81 m	2,04 m		5,7 m²
separates WC:	1,15 m	0,88 m	1,01 m ²	
abzüglich Leitungen:	0,20 m	0,15 m	0,03 m ²	1,0 m²
Flur:	3,48 m	1,08 m		3,8 m²
Veranda:	2,02 m	0,91 m	1,84 m ²	0,9 m²
			Wohnfläche Dachgeschoss:	47,7 m²

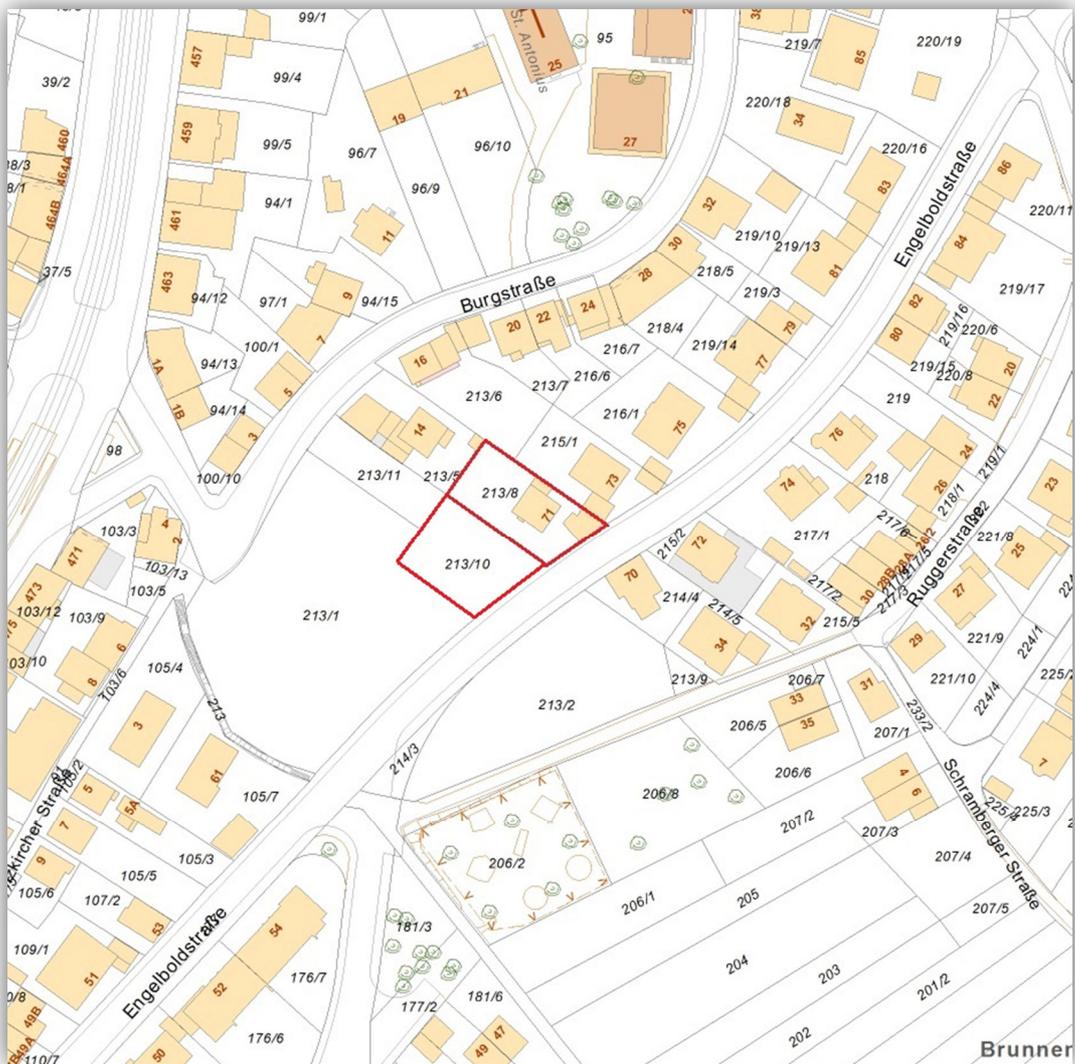
Bei den hier aufgeführten Flächen handelt es sich um unverbindliche Angaben.

Für die Richtigkeit der Grundrisse wird keine Gewähr übernommen.

Die Ausstattung und Möblierung sind frei erfunden.

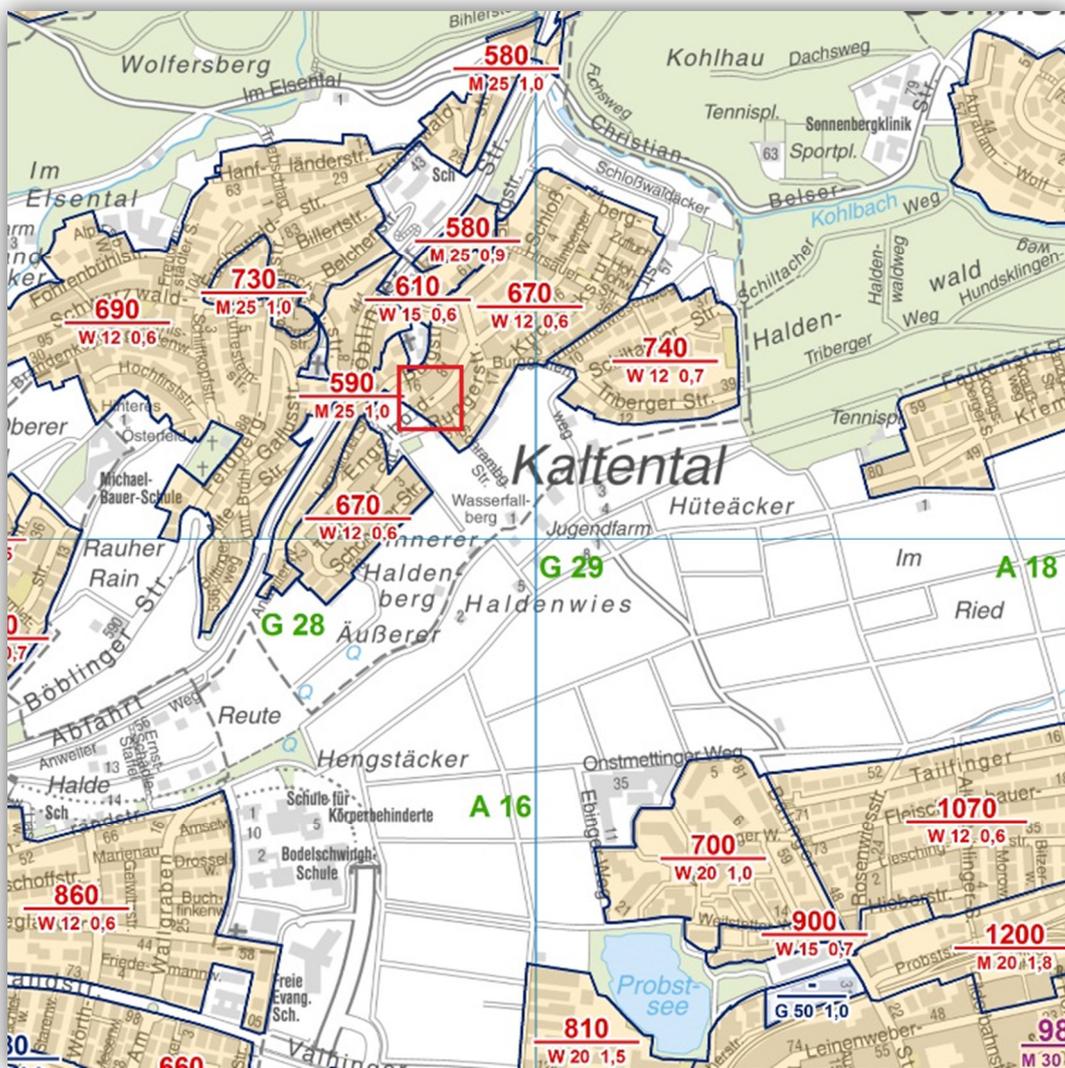
**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Lageplan:



+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive 488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++

Bodenrichtwertkarte:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Luftbild:



**+++ Provisionsfrei gegen Gebot: Abrisshaus - freistehend - inklusive
488 m² Gartengrundstück - direkt am Landschaftsschutzgebiet +++**

Öffentliche Verkehrsmittel:

